

100 Exil-Tibeter festgenommen

Dehra. Bei einem Protestmarsch von Exil-Tibetern gegen die Olympischen Spiele in Peking hat die indische Polizei nach Augenzeugenberichten mehr als 100 Menschen festgenommen. Sie traten am Donnerstag in einen Hungerstreik, wie ein Sprecher der Nachrichtenagentur AP mitteilte. Die Demonstration in Nordindien wurde am Morgen in der Stadt Dehra gestoppt, die Festgenommenen wurden in Bussen weggebracht.

Sie würden in einem Hotel festgehalten, sagte einer der Organisatoren der AP. Nach Polizeiangaben sollten sie binnen 24 Stunden vor Gericht gestellt werden. Die indische Regierung hat den Demonstranten verboten, den Bezirk Kangra zu verlassen. Die Exil-Tibeter hatten angekündigt, dem Verbot trotzen zu wollen. Die Demonstranten fordern die Unabhängigkeit Tibets von China.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/102341.100-exil-tibeter-festgenommen.html>